

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Container-Schiffahrt GmbH & Co. MS "FRISIA ILLER" KG Leer	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	06.06.2014

Container-Schiffahrt GmbH & Co. MS "FRISIA ILLER" KG

Leer

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen	11.577.986,00	14.189.215,00
I. Sachanlagen	11.577.736,00	14.188.965,00
II. Finanzanlagen	250,00	250,00
B. Umlaufvermögen	378.538,05	457.046,88
I. Vorräte	81.091,98	75.472,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	262.545,94	334.613,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	34.900,13	46.961,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.727,90	20.303,84
D. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	760.665,71	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	12.737.917,66	14.666.565,72

Passiva

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital	0,00	2.326.942,64
I. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	0,00	0,00
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	0,00
B. Rückstellungen	43.878,00	54.200,00
C. Verbindlichkeiten	12.646.416,44	12.285.423,08
D. Rechnungsabgrenzungsposten	47.623,22	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	12.737.917,66	14.666.565,72

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Personengesellschaft, auf die nach § 267 HGB i. V. m. § 264a HGB die Rechnungslegungsgrundsätze einer kleinen Kapitalgesellschaft anzuwenden sind.

Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gem. dem Gliederungsschema des § 275 Abs. 2 HGB und der Empfehlung des Verbandes Deutscher Reeder erstellt.

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2012 bilanziell überschuldet. Insolvenzrechtliche Konsequenzen ergeben sich unter Berücksichtigung von laufenden Restrukturierungsverhandlungen nicht.

II. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter dem Aspekt der Fortführung des Unternehmens im Rahmen der geplanten Restrukturierung.

Aufgrund der weiterhin angespannten Situation in der Schifffahrt ist auf der Basis der aktuellen Charterraten für 2013 nicht davon auszugehen, dass die erzielbaren Einnahmen zur

Deckung von Schiffsbetriebskosten, Zinsen und Kapitaldienstleistungen ausreichen. Die Gesellschaft arbeitet mit der finanzierenden Bank intensiv an möglichen Konzepten zur Restrukturierung der Gesellschaft.

Der dauerhafte Fortbestand der Gesellschaft erfordert die erfolgreiche Umsetzung eines Restrukturierungskonzeptes.

Sofern die erfolgreiche Umsetzung eines Restrukturierungskonzeptes nicht gelingt, ist die Zahlungsfähigkeit und damit der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Die Bewertung des Seeschiffes erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen auf Basis einer Restnutzungsdauer (ab 2010) von 17,75 Jahren sowie um außerplanmäßige Abschreibungen unter Berücksichtigung der geplanten Restrukturierung der Gesellschaft.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten, die Verbindlichkeiten mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sowie Bankguthaben in fremder Währung wurden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet, längerfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips bewertet.

Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Bewertungseinheiten

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Das aus der langfristigen Finanzierung resultierende Zinsänderungsrisiko wird durch den Einsatz von Zinsswapgeschäften abgesichert.

Bis zum Bilanzstichtag sind für den Zinszeitraum bis zum 30.10.2014 Zinsswapgeschäfte für einen Teilbetrag des Schiffshypothekendarlehens von US\$ 4.137.000,00 abzüglich vierteljährlich US\$ 264.000,00 abgeschlossen worden. Die Swaps bilden eine Bewertungseinheit mit dem Darlehen.

III. Angaben zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr iHv. T€ 5.443 (Vj. T€ 4.124) und mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren iHv. T€ 4.000 (Vj. T€ 4.895). Durch Schiffshypotheken gesichert sind T€ 10.984 (Vj. T€ 11.600). Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern iHv. T€ 708 (Vj. T€ 194).

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführerin und persönlich haftende Gesellschafterin ist die Container-Schiffahrt MS "FRISIA ILLER" Verwaltungs GmbH, Leer. Das Stammkapital beträgt € 25.000,00.

Geschäftsführer:

Michael Ippich, Kapitän

Jan-Lars Kruse, Bankkaufmann (seit 02.07.2012).

Mitglieder des Beirates sind:

Jörg Ruske (Vorsitzender)

Harald Steltzner

Hans L. Akkermann.

Leer, 12.12.2013

Container-Schiffahrt GmbH & Co. MS "FRISIA ILLER" KG, Leer

vertreten durch

Container-Schiffahrt MS "FRISIA ILLER" Verwaltungs GmbH, Leer

gez. Michael Ippich

Geschäftsführer

gez. Jan-Lars Kruse

Geschäftsführer
